

469898-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Arbeitskleidung, besondere Arbeitsbekleidungen und Zubehör – Lieferung von Persönlicher Schutzbekleidung und Ausrüstung (PSA) [6-2026]

OJ S 129/2026 08/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

E-Mail: vergabestelle@bgbau.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lieferung von Persönlicher Schutzbekleidung und Ausrüstung (PSA) [6-2026]

Beschreibung: Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung (PSA). Hierfür wird in drei Losen jeweils eine Rahmenvereinbarung mit je einem Wirtschaftsteilnehmer geschlossen. Der Auftragsgegenstand ist in folgende Lose aufgeteilt: - Los 1: Industriehelme inkl. Zubehör - Los 2: Verbrauchsmaterialien wie Schutzhandschuhe, Schutzmasken und Schutzbrillen - Los 3: Persönliche Schutzbekleidung und Sicherheitsschuhe

Kennung des Verfahrens: 15927f88-6190-42a6-b0a8-f5b557c861fe

Interne Kennung: 6-2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 18100000 Arbeitskleidung, besondere Arbeitsbekleidungen und Zubehör

Zusätzliche Einstufung (cpv): 18143000 Schutzkleidung, 18141000 Arbeitshandschuhe, 18444200 Schutzhelme

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: BG BAU – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft Region Nord Hildesheimer Straße 309

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30519

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Warenannahme erfolgt über die Thurnithistraße 16 in 30519

Hannover. Die Annahme der Lieferung ist Montag bis Donnerstag zwischen 08:00 und 17:00 Uhr, Freitag von 8:00 bis 15:00 Uhr möglich.

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 796 630,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: In diesem Vergabeverfahren ist eine Bemusterung vorgesehen. Zur Musterbereitstellung werden nur die Anbieter aufgefordert, deren Angebote angesichts des Preises und der Wertungskriterien und des damit verbundenen Punktestandes eine Chance auf den Zuschlag haben (d. h. die drei Bieter mit der besten Punktezahl gem. Angebotslage). Alle übrigen Bieter, werden nicht zur Bemusterung aufgefordert. Gesetzt dem Falle, dass die Muster der drei zur Bemusterung aufgeforderten Bieter den Anforderungen nicht entsprechen, wird der viertplatzierte Bieter und so fort zur Bemusterung aufgefordert. Für die Bemusterung ist jeweils ein Muster aller angebotenen Produkte einzureichen. Eine Logo-Anbringung ist für die Bemusterung nicht erforderlich. Nach Aufforderung haben die Bieter 10 Arbeitstage (Arbeitstage sind Montag bis Freitag) Zeit, die Muster an die unten angegebene Adresse zu senden. Die Muster des im Vergabeverfahren obsiegenden Bieters gehen in das Eigentum der BG BAU über und werden zu den im Preisblatt angegebenen Preisen vergütet. Die Muster der anderen Bieter werden zurückgesendet, die Kosten tragen die Bieter. Die Muster sind auf Aufforderung bei folgender Adresse einzureichen: Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft – BG BAU Interne Services Helmstedter Straße 2 10717 Berlin Der Hinweis „Muster zum Vergabeverfahren 6-2026“ muss deutlich erkennbar auf der Sendung angebracht sein. Nach Ablauf der in der Aufforderung gesetzten Frist eingereichte Muster können nicht berücksichtigt werden. In diesem Fall wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussgründe, insb. §§ 123, 124 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1: Industriegelme inkl. Zubehör

Beschreibung: Dieses Los umfasst folgende Artikel: - Industrieschutzhelm im Bergsteiger-Design - Nackenschutz passend zum angebotenen Helm - Visier transparent passend zum angebotenen Helm - Visier getönt passend zum angebotenen Helm - Gehörschutz passend zum angebotenen Helm - Winterinnenfutter passend zum angebotenen Helm Näheres ist der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0001 6-2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 18444200 Schutzhelme

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Rahmenvereinbarung hat eine maximale Laufzeit von 48 Monaten.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 200 230,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 200 230,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Nachhaltigkeitskriterien gem. Vergabeunterlagen

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

Grüne Auftragsvergabe — Kriterien: Sonstige Kriterien für ein umweltorientiertes öffentliches Beschaffungswesen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage eines Nachweises der Befähigung/Erlaubnis zur Berufsausübung (z. B. Gewerbenachweis oder Handelsregistrauszug)

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer entsprechenden

Betriebshaftpflichtversicherung, die folgende Mindestdeckungssummen pro Schadensereignis aufweisen muss: - Personenschäden: pauschal 2.000.000 EUR - Sach- und

Vermögensschäden: pauschal 1.000.000 EUR Die Gesamtleistung des Versicherers innerhalb eines Versicherungsjahres muss mindestens das Doppelte dieser Deckungssummen betragen. Sofern ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne (noch) nicht besteht, ist eine Eigenerklärung des Bieters / Bietergemeinschaft ausreichend, wonach im Auftragsfall ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne abgeschlossen wird (§ 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV).

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über die durchschnittliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für Los 1: Vorlage von mindestens drei vergleichbaren Unternehmensreferenzen aus den letzten 3 Jahren, gerechnet ab dem Ende der Angebotsfrist, über die Lieferung von Industriehelmen inkl. Zubehör unter Angabe von Leistungszeit, Leistungsumfang sowie den Namen des öffentlichen Auftraggebers. Eine Bescheinigung des Auftraggebers über die erbrachten Leistungen ist hier nicht erforderlich.

Mindestanforderung: Als vergleichbar gilt eine Referenz, wenn - Industriehelme inkl. Zubehör (Visiere, Gehörschutz, Winterinnenfutter) - innerhalb eines 12-Monatszeitraums im Wert von mindestens 90.000,00 € geliefert wurden (Der Mindestwert kann auch durch mehrere Einzelleistungen innerhalb des 12-Monatszeitraums aus demselben Vertragsverhältnis, z.B. Abrufe aus einer Rahmenvereinbarung, erreicht werden) und - Logos gemäß den Vorgaben des Referenzgebers auf den Industriehelmen angebracht wurden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Nachhaltigkeit/Qualität Das Kriterium Nachhaltigkeit/Qualität wird je Los anhand der im jeweiligen Kriterienkatalog genannten B-Kriterien bewertet. Je erfülltem Kriterium werden maximal 5 Bewertungspunkte vergeben. Die erreichte Zahl der Bewertungspunkte pro B-Kriterium wird mit den im Kriterium genannten Gewichtungsfaktor multipliziert. Daraus ergibt sich die Zahl der Punkte pro Kriterium. Die Summe der Punkte aller Kriterien wird addiert. Je Los können maximal 400 Punkte erreicht werden. Näheres ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Wertungspreis erhält 600 Punkte, Angebote mit einem höheren Preis erhalten im Verhältnis dazu geringere Punktwerte. Im Preisblatt eines jeden Loses sind durch die Bieter die Stückpreise für jede der fünf Staffelpunkten anzugeben. Zur Ermittlung eines Wertungspreises wird aus den fünf Stückpreisangaben pro Preisposition ein Durchschnittswert gebildet. Der Durchschnittswert wird mit der geschätzten Bestellmenge für diese Position (vgl. auch Anlage 1 Übersicht Prognose Mengen) multipliziert. Dies ergibt den Gesamtwert für die jeweilige Position. Die Gesamtwerte aller Positionen werden addiert und ergeben den Wertungspreis. Näheres ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Im Bereich Nachhaltigkeit/Qualität können maximal 400 Punkte erreicht werden. Für den Wertungspreis können maximal 600 Punkte erreicht werden.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/07/2026 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E96891558>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E96891558>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 86 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bei beabsichtigter Gründung einer Bietergemeinschaft ist eine Aufstellung beizufügen, die die Zusammensetzung ausweist. Für Bietergemeinschaften sind die geforderten Angaben und Eigenerklärungen von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Im Übrigen haftet eine Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch und muss einen bevollmächtigten Vertreter haben.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungen erfolgen gemäß vertraglicher Regelung sowie entsprechend § 17 VOL/B.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung

erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Organisation, die Angebote bearbeitet: BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2: Verbrauchsmaterialien wie Schutzhandschuhe, Schutzmasken und Schutzbrillen

Beschreibung: Dieses Los umfasst folgende Artikel: - FFP2 Atemschutzmasken - FFP3 Atemschutzmasken - FFP3 Schutzmaske mit Ventil - Atemschutz-Halbmaske mit Kombifilter - Schutzbrille - Überbrille - UV-Schutzbrille - UV-Schutz-Überbrille - Arbeitshandschuhe mit Nitril-Beschichtung - Schutzhandschuhe/Montagehandschuhe - Chemikalien-Schutzhandschuh - Medizinische Einweghandschuhe (Pack) - Gehörschutzstöpsel - Kapselgehörschützer - Chemikalienschutzanzug / Einweg-Schutzanzug Näheres ist der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0002 6-2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 18143000 Schutzkleidung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 18424000 Handschuhe, 33140000 Medizinische Verbrauchsartikel

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Rahmenvereinbarung hat eine maximale Laufzeit von 48 Monaten.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 437 920,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 437 920,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Nachhaltigkeitskriterien gem. Vergabeunterlagen

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage eines Nachweises der Befähigung/Erlaubnis zur Berufsausübung (z. B. Gewerbenachweis oder Handelsregisterauszug)

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer entsprechenden

Betriebshaftpflichtversicherung, die folgende Mindestdeckungssummen pro Schadensereignis aufweisen muss: - Personenschäden: pauschal 2.000.000 EUR - Sach- und

Vermögensschäden: pauschal 1.000.000 EUR Die Gesamtleistung des Versicherers innerhalb eines Versicherungsjahres muss mindestens das Doppelte dieser Deckungssummen betragen. Sofern ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne (noch) nicht besteht, ist eine Eigenerklärung des Bieters / Bietergemeinschaft ausreichend, wonach im Auftragsfall ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne abgeschlossen wird (§ 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV).

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über die durchschnittliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für Los 2: Vorlage von mindestens drei vergleichbaren Unternehmensreferenzen aus den letzten 3 Jahren, gerechnet ab dem Ende Angebotsfrist, über die Lieferung von Verbrauchsmaterialien wie Schutzhandschuhe, Schutzmasken und Schutzbrillen unter Angabe von Leistungszeit, Leistungsumfang sowie den Namen des öffentlichen Auftraggebers. Eine Bescheinigung des Auftraggebers über die erbrachten Leistungen ist hier nicht erforderlich. Mindestanforderung: Als vergleichbar gilt eine Referenz, wenn - Verbrauchsmaterialien wie Schutzhandschuhe, Schutzmasken und Schutzbrillen (Handschuhe, Gehörschützer, Chemikalienanzug) - innerhalb eines 12-Monatszeitraums im Wert von mindestens 130.000,00 € geliefert wurden (Der Mindestwert kann auch durch mehrere Einzelleistungen innerhalb des 12-Monatszeitraums aus demselben Vertragsverhältnis, z.B. Abrufe aus einer Rahmenvereinbarung, erreicht werden) und - Logos gemäß den Vorgaben des Referenzbeauftragten auf den Artikeln Pos. 15 Arbeitshandschuhe mit Nitril-Beschichtung, Pos. 16 Schutzhandschuhe/Montagehandschuhe und Pos. 19 Gehörschutzstöpsel angebracht wurden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Nachhaltigkeit/Qualität Das Kriterium Nachhaltigkeit/Qualität wird je Los anhand der im jeweiligen Kriterienkatalog genannten B-Kriterien bewertet. Je erfülltem Kriterium werden maximal 5 Bewertungspunkte vergeben. Die erreichte Zahl der Bewertungspunkte pro B-Kriterium wird mit den im Kriterium genannten Gewichtungsfaktor multipliziert. Daraus ergibt sich die Zahl der Punkte pro Kriterium. Die Summe der Punkte aller Kriterien wird addiert. Je Los können maximal 400 Punkte erreicht werden. Näheres ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Wertungspreis erhält 600 Punkte, Angebote mit einem höheren Preis erhalten im Verhältnis dazu geringere Punktwerte. Im Preisblatt eines jeden Loses sind durch die Bieter die Stückpreise für jede der fünf Staffelngruppen anzugeben. Zur Ermittlung eines Wertungspreises wird aus den fünf Stückpreisangaben pro Preisposition ein Durchschnittswert gebildet. Der Durchschnittswert wird mit der geschätzten Bestellmenge für diese Position (vgl. auch Anlage 1 Übersicht Prognose Mengen) multipliziert. Dies ergibt den Gesamtwert für die jeweilige Position. Die Gesamtwerte aller Positionen werden addiert und ergeben den Wertungspreis. Näheres ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Im Bereich Nachhaltigkeit/Qualität können maximal 400 Punkte erreicht werden. Für den Wertungspreis können maximal 600 Punkte erreicht werden.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/07/2026 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E96891558>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E96891558>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 86 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bei beabsichtigter Gründung einer Bietergemeinschaft ist eine Aufstellung beizufügen, die die Zusammensetzung ausweist. Für Bietergemeinschaften sind die geforderten Angaben und Eigenerklärungen von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Im Übrigen haftet eine Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch und muss einen bevollmächtigten Vertreter haben.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungen erfolgen gemäß vertraglicher Regelung sowie entsprechend § 17 VOL/B.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Organisation, die Angebote bearbeitet: BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3: Persönliche Schutzbekleidung und Sicherheitsschuhe

Beschreibung: Dieses Los umfasst folgende Artikel: - UV-Funktionsshirt Langarm nach DIN EN ISO 20471 - Kühlweste - Warnhose (Zweifarbige Orange) - Warn-/Wetterschutzjacke (orange) - Warnkleidung leicht (orange) - 3 in 1 Jacke (Wetterschutzjacke Orange-Rot) - Unterjacke - Warnwesten m. Warnklasse - Sicherheitsschuh S3 Sommer - Sicherheitsschuh S3 WR Winter CI - Stiefel S5 - Stiefel S4 - Schuhe S1
Interne Kennung: LOT-0003 6-2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 18143000 Schutzkleidung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 18830000 Sicherheitsschuhe

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Rahmenvereinbarung hat eine maximale Laufzeit von 48 Monaten.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 158 480,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 158 400,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Nachhaltigkeitskriterien gem. Vergabeunterlagen

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage eines Nachweises der Befähigung/Erlaubnis zur Berufsausübung (z. B. Gewerbenachweis oder Handelsregistrauszug).

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherung, die folgende Mindestdeckungssummen pro Schadensereignis aufweisen muss: - Personenschäden: pauschal 2.000.000 EUR - Sach- und Vermögensschäden: pauschal 1.000.000 EUR Die Gesamtleistung des Versicherers innerhalb eines Versicherungsjahres muss mindestens das Doppelte dieser Deckungssummen betragen. Sofern ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne (noch) nicht besteht, ist eine Eigenerklärung des Bieters / Bietergemeinschaft ausreichend, wonach im Auftragsfall ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne abgeschlossen wird (§ 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV).

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über die durchschnittliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für Los 3: Vorlage von mindestens drei vergleichbaren Unternehmensreferenzen aus den letzten 3 Jahren, gerechnet ab dem Ende Angebotsfrist, über die Lieferung von Persönlicher Schutzbekleidung und Sicherheitsschuhe unter Angabe von Leistungszeit, Leistungsumfang sowie den Namen des öffentlichen Auftraggebers. Eine Bescheinigung des Auftraggebers über die erbrachten Leistungen ist hier nicht erforderlich.

Mindestanforderung: Als vergleichbar gilt eine Referenz, wenn - Schutzbekleidung und Sicherheitsschuhe (Warnhosen, Warnwesten, Warnjacken) - für Damen und Herren - innerhalb eines 12-Monatszeitraums im Wert von mindestens 200.000,00 € geliefert wurden (Der Mindestwert kann auch durch mehrere Einzelleistungen innerhalb des 12-Monatszeitraums aus demselben Vertragsverhältnis, z.B. Abrufe aus einer Rahmenvereinbarung, erreicht werden) und - Logos gemäß den Vorgaben des Referenzauftraggebers auf Bekleidungsstücken angebracht wurden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Nachhaltigkeit/Qualität Das Kriterium Nachhaltigkeit/Qualität wird je Los anhand der im jeweiligen Kriterienkatalog genannten B-Kriterien bewertet. Je erfülltem Kriterium werden maximal 5 Bewertungspunkte vergeben. Die erreichte Zahl der Bewertungspunkte pro B-Kriterium wird mit den im Kriterium genannten Gewichtungsfaktor multipliziert. Daraus ergibt sich die Zahl der Punkte pro Kriterium. Die Summe der Punkte aller Kriterien wird addiert. Je Los können maximal 400 Punkte erreicht werden. Näheres ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Wertungspreis erhält 600 Punkte, Angebote mit einem höheren Preis erhalten im Verhältnis dazu geringere Punktwerte. Im Preisblatt eines jeden Loses sind durch die Bieter die Stückpreise für jede der fünf Staffeln anzugeben. Zur Ermittlung eines Wertungspreises wird aus den fünf Stückpreisangaben pro Preisposition ein Durchschnittswert gebildet. Der Durchschnittswert wird mit der geschätzten Bestellmenge für diese Position (vgl. auch Anlage 1 Übersicht Prognose Mengen) multipliziert. Dies ergibt den Gesamtwert für die jeweilige Position. Die Gesamtwerte aller Positionen werden addiert und ergeben den Wertungspreis. Näheres ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Im Bereich Nachhaltigkeit/Qualität können maximal 400 Punkte erreicht werden. Für den Wertungspreis können maximal 600 Punkte erreicht werden.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/07/2026 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E96891558>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E96891558>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 86 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bei beabsichtigter Gründung einer Bietergemeinschaft ist eine Aufstellung beizufügen, die die Zusammensetzung ausweist. Für Bietergemeinschaften sind die geforderten Angaben und Eigenerklärungen von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Im Übrigen haftet eine Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch und muss einen bevollmächtigten Vertreter haben.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungen erfolgen gemäß vertraglicher Regelung sowie entsprechend § 17 VOL/B.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den

Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Organisation, die Angebote bearbeitet: BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 993-8001610400-54

Postanschrift: Bundesallee 210

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10719

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@bgbau.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.bgbau.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: 991-02380-92

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 228 94990
Fax: +49 228 9499163
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
76ff5b6a-150a-426d-a21c-95e67479422d-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Korrektur – Beschaffer
Beschreibung
:
Korrektur unter Nr. 2.1.3. und für jedes Los unter Nr. 5.1.5.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE
Beschreibung der Änderungen: Änderung unter Nr. 2.1.3. (Wert): Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1.7.96.630,00 EUR

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001
Beschreibung der Änderungen: Änderung unter Nr. 5.1.5. (Wert): Geschätzter Wert ohne MwSt.: 200.230,00 EUR Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 200.230,00 EUR

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0002
Beschreibung der Änderungen: Änderung unter Nr. 5.1.5. (Wert): Geschätzter Wert ohne MwSt.: 437.920,00 EUR Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 437.920,00 EUR

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0003

Beschreibung der Änderungen: Änderung unter Nr. 5.1.5. (Wert): Geschätzter Wert ohne

MwSt.: 1.158.480,00 EUR Höchstwert der Rahmenvereinbarung:: 1.158.480,00 EUR

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 08d73645-acf1-429a-a4eb-79bc05f957f8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/07/2026 08:17:13 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 469898-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 129/2026

Datum der Veröffentlichung: 08/07/2026